



Von: KIDANE YEMANE kidane.yemane74@gmail.com
Betreff: Nach dieser GegenCovid19 Suggestion gingen ab Mai in Deutschland die Fallzahlen drastisch runter, da war noch kein Impfstoff vorhanden. Gesundheitsminister Jens Spahn hat es hinterher als seinen Erfolg präsentiert

Datum: 5. November 2021 um 09:00

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: AYPÄ-TV@aypa.de, BBB bbb@um.dk, EchoRedaktion@rheingau-echo.de, Jon Clarke jon@theolivepress.es, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, LZ@lz-online.de, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berliner-verlag.com, Michael.Emmerich@vrm.de, News news@connexionfrance.com, SUDKH@unhcr.org, WHV@wzonline.de, WalsroderZeitung@wz-net.de, aa@mzv.net, advertise@dailypakistan.com.pk, anna.agebjorn@thelocal.com, briefe@abendblatt.de, briefe@taz.de, cad@noticiasdenavarra.com, cavuto@foxnews.com, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, cora.baden@web.de, cvd@frankenpost.de, desk@breakingnews.ie, editor@dutchnews.nl, forum@ntz.de, fp-verlag@frankenpost.de, ga-info@ga-online.de, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, hamburg@mopo.de, hannity@foxnews.com, haz@madsack.de, info@alfelder-zeitung.de, info@augsburger-allgemeine.de, info@bild.de, info@chiemgau-online.de, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@ifpnews.com, info@landeszeitung.de, info@mm-zeitung.de, info@news.belgium.be, info@nordkurier.de, info@ovb.net, info@rems-zeitung.de, info@ron.de, info@rotabene.de, info@rttv.ru, info@stern.de, info@verlag.rhein-zeitung.de, info@vkz.de, info@winsener-anzeiger.de, info@zvw.de, information@szo.de, inytk@ekathimerini.com, journal@tageblatt.de, katherine@thedanielislandnews.com, knsekretariat@fuldaerzeitung.de, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, ln@mzv.net, lokales@merkur-online.de, mb-merkur@merkur-online.de, mkrigar@westfaelischer-anzeiger.de, mt@mt-online.de, ncov2019@gov.in, new@riotimesonline.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newsline@mainpost.de, newswatch@bbc.co.uk, nn-forchheim-redaktion@pressenetz.de, np@madsack.de, nytnews@nytimes.com, online-redaktion@freipresse.de, online-redaktion@wz-newsline.de, online@ostsee-zeitung.de, paz@madsack.de, pnp@vgp.de, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, redaktion.kaufbeuren@azv.de, redaktion.kempten@azv.de, redaktion@express.de, redaktion@ga-bonn.de, redaktion@giessener-allgemeine.de, redaktion@hnp-online.de, redaktion@jungewelt.de, redaktion@koetzing-zeitung.de, redaktion@laber-zeitung.de, redaktion@main-echo.de, redaktion@mamo.de, redaktion@merkur-online.de, redaktion@merkur.de, redaktion@moosburger-zeitung.de, redaktion@mv-online.de, redaktion@neue-westfaelische.de, redaktion@np-coburg.de, redaktion@ntz.de, redaktion@nuz.de, redaktion@obermain.de, redaktion@otz.de, redaktion@pegnitz-zeitung.de, redaktion@plattlinger-anzeiger.de, redaktion@pz-news.de, redaktion@siegener-zeitung.de, redaktion@stimme.de, redaktion@straubinger-tagblatt.de, redaktion@stz.zgs.de, redaktion@sueddeutsche.de, redaktion@suedkurier.de, redaktion@tagblatt.de, redaktion@tagesspiegel.de, redaktion@tz-online.de, redaktion@vdi-nachrichten.com, redaktion@vilsbiburger-zeitung.de, redaktion@wnonline.de, redaktion@zeit.de, redaktion@zollernalbkurier.de, roth-hilpoltsteiner-volkszeitung@pressenetz.de, rubrica.lettere@repubblica.it, seo_seoul@icrc.org, service@op-online.de, sfix@vwd.de, sn@madsack.de, sp-redaktion@schwaepo.de, spiegel@spiegel.de, sv@mzv.net, tellus@thetimes.co.za, waz@madsack.de, world.citizen@trtworld.com, wuppertal@lokalseiten.de, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com> schrieb am Mo. 1. Nov. 2021 um 10:49:

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Datum: Do. 29. Apr. 2021 um 03:32

Betreff: Covid-19 Suggestion unbedingt 5x täglich üben!!!!

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: "kurz@bka.gv.at" <kurz@bka.gv.at>, BBB <bbb@um.dk>, J.duLac@washpost.com <J.duLac@washpost.com>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org <KHALAFM@unhcr.org>, Kontakt@zeit.de <Kontakt@zeit.de>, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berliner-verlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, Newsline@hina.hr <Newsline@hina.hr>, SUDKH@unhcr.org <SUDKH@unhcr.org>, advertise@dailypakistan.com.pk <advertise@dailypakistan.com.pk>, anna.agebjorn@thelocal.com <anna.agebjorn@thelocal.com>, cad@noticiasdenavarra.com <cad@noticiasdenavarra.com>, contact@government.by <contact@government.by>, contact@thefirstnews.com <contact@thefirstnews.com>, desk@breakingnews.ie <desk@breakingnews.ie>, edda.probst@soeder.de <edda.probst@soeder.de>, editor@dutchnews.nl <editor@dutchnews.nl>, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com <gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com>, general@arabnews.com <general@arabnews.com>, info@bild.de <info@bild.de>, info@dailypakistan.com.pk <info@dailypakistan.com.pk>, info@die-norddeutsche.de <info@die-norddeutsche.de>, info@ifpnews.com <info@ifpnews.com>, info@news.belgium.be <info@news.belgium.be>, info@rttv.ru <info@rttv.ru>, info@stern.de <info@stern.de>, info_dnda@jus.gov.ar <info_dnda@jus.gov.ar>, inytk@ekathimerini.com <inytk@ekathimerini.com>, jod@shz.de <jod@shz.de>, katherine@thedanielislandnews.com <katherine@thedanielislandnews.com>, letters@theaustralian.com.au <letters@theaustralian.com.au>, mawasiliano@information.go.ke <mawasiliano@information.go.ke>, mdybranch@myanmartimes.com.mm <mdybranch@myanmartimes.com.mm>, media-solutions@faz.de <media-solutions@faz.de>, ncov2019@gov.in <ncov2019@gov.in>, new@riotimesonline.com <new@riotimesonline.com>, news@abccolumbia.com <news@abccolumbia.com>, news@ctv.ca <news@ctv.ca>, news@kyivpost.com <news@kyivpost.com>, newswatch@bbc.co.uk <newswatch@bbc.co.uk>, nytnews@nytimes.com <nytnews@nytimes.com>, post@pragerzeitung.cz <post@pragerzeitung.cz>, postmottak@smk.dep.no <postmottak@smk.dep.no>, rcabello@indecopi.gob.pe <rcabello@indecopi.gob.pe>, redaktion@sueddeutsche.de <redaktion@sueddeutsche.de>, rubrica.lettere@repubblica.it <rubrica.lettere@repubblica.it>, seo_seoul@icrc.org <seo_seoul@icrc.org>, service@taiwannews.com.tw <service@taiwannews.com.tw>, spiegel@spiegel.de <spiegel@spiegel.de>, tellus@thetimes.co.za <tellus@thetimes.co.za>, web@globaltimes.com.cn <web@globaltimes.com.cn>, world.citizen@trtworld.com <world.citizen@trtworld.com>, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu <zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ganz gleich in welcher Situation Sie sich jetzt befinden, ob Sie intiziert waren oder nicht, spielt hier keine Rolle. Diese Suggestion wird Ihnen helfen den Covid-19 dauerhaft vom Leib zu halten. Die Voraussetzung ist, dass Sie sie regelmäßig üben.

VON TAG ZU TAG, UND IN JEDER BEZIEHUNG GEHT ES MIR BESSER UND BESSER, DENN ICH BIN COVID-19FREI. ALLE MEINE UNTERNEHMUNGEN GELINGEN MIR REIBUNGSLOS. ICH SPÜRE DIE GEBALLTE ENERGIE, DIE VOLLER VITALITÄT UND GENESUNG DURCH MICH STRÖMT. ICH KANN ES KAUM ERWARTEN, DAS DER NÄCHSTE TAG MIT DER SONNE ERBLICKT. ICH BIN GLÜCKLICH, DENN ICH WEISS, WAS ICH WILL.

Wir müssen diesen gefährlichen Hirngespinnst, die auf die Idee eines Einzelnen Mannes, die mit Hilfe der Medientechnik beruht, sowie es Jesus als Motivation tat, für immer aus unseren Gedanken verbannen. Nur dann ist es möglich ohne den Covid-19 zu leben . Auch negative Suggestionen werden von dem Unterbewusstsein aufgenommen, und bei geschärfter Situation, der durch die Lockdowns und Arbeitsverluste zur Schwächung des Immunsystems führt, bei sehr labilen Persönlichkeiten wirkt sich die Covid-19 Suggestion tödlich aus, und bei anderen Atemnot, und so weiter...

Deswegen habe ich für Sie eine Suggestion gegen Covid19 entwickelt:

Bitte wenden Sie es am Anfang so oft an, bis Sie diese Suggestion verinnerlicht haben. Das ist sehr wichtig, nach ca. 3 Wochen immer wieder zur Erinnerung, damit es sich in das Langzeitgedächtnis einbrennen kann.

Danach werden Sie Immun dagegen sein. Sie haben zurzeit sowieso nichts zu verlieren.

Viel Gesundheit und Erfolg!!!

Meine Erkrankung fing damit an, dass ich zuerst Hämorrhoiden 3. Grades bekam, bei der Operation stellte der Proktologe einen bösartigen Tumor. Der erste Schock.

Danach sollte ich zur Kontrolle eine Darmspiegelung machen. Das Ergebnis war noch vernichtender; als wäre das nicht genug, bekam ich noch zusätzlich Darmkrebs.

Nach der OP trug ich einen künstlichen Darmausgang. Ich glaube, jeder Sportler wird mir da Recht geben, dies war die schlimmste Zeit meines Lebens. Ich wollte diesen bescheurten Beutel nicht mehr tragen.

Dann kam erste Hammer, der Proktologe empfahl mir, weil ich zu den 2% der Menschen gehöre mit diesem Analkarzinom, will er mir einen dauerhaften künstlichen Darmausgang anlegen. Der Proktologe ist ca. 55 Jahre alt, er hätte mit seinem Professor gesprochen, der wahrscheinlich 85 Jahre alt ist, und höchstwahrscheinlich nicht mehr auf dem neuesten Stand ist, dachte ich mir beim Zuhören.

Ich hatte da schon meine Suggestion aufgeschrieben, in dem ich mir wünschte Stomafrei zu leben.

Ich folgte zwar sein Rat, aber irgendwie widerwillig. Als dann der 2. Hammer kam, als ich zur Strahlen- und Chemotherapie sollte, und die Ärztin mir sagte, dass mein Fall hoffnungslos ist, aber sie kann mich nicht einfach so gehen lassen, klingelte bei mir der Alarm.

Ich schrieb den höchsten Boss der Münchner Universitätsklinik an, und schilderte mein Fall, daß ich kein Versuchskaninchen für Stuttgarter Klinik sein möchte, denn mein Ziel war es, ohne einen künstlichen Darmausgang gesund zu leben.

Er nahm mich schnell auf, und versprach auch nicht zu viel. Er hat mir eine Wahrscheinlichkeit von 50%+ gegeben, womit ich eher etwas anfangen konnte.

Ab da an musste ich mir eine neue Suggestion zusammenstellen, und zwar musste ich erst Krebsfrei sein, bevor ich den Beutel loswerde.

Die Suggestionen haben meinen Fokus auf die Heilung konzentriert, anstatt mich mit dem Problem zu beschäftigen, was kommen kann.

Wenn ich etwas negatives erwarte, wie das Covid19, was ich 1 Million Mal am Tag höre, dann ist das auch eine Suggestion. Wenn dann auch noch weg den Lockdowns meine Einnahmen verliere, dann fange ich an den Virus zu glauben. Glaube versetzt Berge, auch in negativer Hinsicht.

Vielleicht kennen Sie das ein Beispiel; Sobald jemand zu Ihnen sagt, Sie haben Mundgeruch. Ab diesem Moment verändert sich ihr Verhalten. Sie werden danach ganz bestimmt nicht mehr fröhlich weiterreden. In meinen Augen ist das die gleiche Taktik, nur bösartiger.

Alles was ich Ihnen an Suggestionen anbiete, sind eine Sammlung von funktionierenden Wahrheiten.

die Auseinandersetzung mit der Regierung und dem Media Control, hat nichts mit Euch zu tun

Bitte spricht die nächsten 6 Wochen, 5 x am Tag 5-10 Minuten die ; Ich bin festentschlossen....Suggestion am besten vor dem Spiegel laut aus.

Damit werdet ihr einen schnelleren Erfolg haben, weil Ihr während der Ausspruch vor dem Spiegel, euch selbst respektieren lernen müsst.

Gedanken sind Kräfte; Jesus konnte die Menschen nur heilen, weil sie selbst verstanden haben, der Glaube wird Ihnen helfen.

Üben Sie 5 x täglich , wie ich es Ihnen beschrieben habe, bereits nach 3 Wochen werden Sie sich schon besser fühlen, aber dann müssen Sie erst recht weitermachen, damit die Wirkung dauerhaft hält.

Selbstverständlich müssen Sie, bis sich das ganze beruhigt hat, trotzdem ist das Einhalten der Hygieneregeln sinnvoll, weil nicht jeder diese Übung machen wird.

Die Menschen haben das Wort Covid19 so sehr verinnerlicht, so dass das Unterbewusstsein nur noch die schnellste Lösung sucht.
So lange sie jetzt nichts haben, ist die Suggestion die beste Lösung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sonnenkönig Horus